



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Technik- und Umweltausschusses am 16. September 2021 in der Turn- und Festhalle Warthausen

Am kommenden

Donnerstag, 16. September 2021, um 17:00 Uhr

findet eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt in der Turn- und Festhalle Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Baugesuche und Bauvoranfragen
 - 1.a. Antrag auf Befreiung:
Gemarkung Warthausen, Flst. 146, Schwabenwiesen 8
Errichten eines Gartenhauses teilweise außerhalb des
Baufensters
 - 1.b. Antrag auf Befreiung:
Gemarkung Warthausen, Flst. 656/25, Lindenweg 14
Errichten eines Zaunes bis 1,50 m Höhe
 - 1.c. Bauvoranfrage:
Gemarkung Warthausen, Flste. 18 und 19, Kirchensteige
Neubau von zwei Wohnhäusern
 - 1.d. Bauantrag im vereinfachten Verfahren;
Gemarkung Warthausen, Flst. 2416, An der Schloßhalde 1
Errichtung eines Wintergartens
2. Breitbandausbau
- Mitverlegung von Glasfaserleerrohren
3. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in
unserem Ratsinformationssystem unter

<https://warthausen.ris-portal.de>.

Sitzung Zweckverband Wasserversorgung Jungholzgruppe

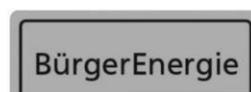
Die nächste öffentliche Sitzung der Jungholzgruppe findet am
Mittwoch, 29.09.2021 um 16:00 Uhr im Sitzungssaal des Rat-
hauses Schemmerhofen, Hauptstraße 25, mit folgender Tages-
ordnung statt:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten Sitzung der
Verbandsversammlung
2. Information über Abschluss Stromlieferungsvertrag ab
01.01.2022
(Vorlage)

3. Vergabe des Umbaus und der Ertüchtigung der Schaltanlage,
der Notstromspeisung und der Anfahrmatur (MID)
(Vorlage, Vorstellung durch H. Trautmann/H. Wiehl vom IngB
Funk)
4. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
5. Bekanntgabe des Ergebnisses der Prüfung der Gesetzmä-
ßigkeit
(Vorlage)
6. Jahresabschluss 2020
(Vorlage)
7. Wirtschaftsplan 2022
(Vorlage)
8. Verschiedenes

Alle Interessenten sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

BEG Aktuell



BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG
Maselheim, Warthausen

An die Mitglieder der BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG
Einberufung der ordentlichen Generalversammlung 2021
Hiermit lade ich alle Mitglieder zur Generalversammlung der Bür-
gerEnergiegenossenschaft Riss eG

am Mittwoch, 29. September 2021 um 19:30 Uhr
ein.

Versammlungsort: **Freiwillige Feuerwehr
Katzensteige 1, 88447 Warthausen**

Tagesordnung Generalversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2020 und Vor-
lage des Jahresabschlusses 2020
3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit und Bericht über
das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung; Beschlussfassung
über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Beschlussfas-
sung über die Verwendung des Jahresüberschusses
5. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) der Mitglieder des Vorstands
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrats
6. Wahlen des Aufsichtsrats
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

**Die Mitglieder werden vor Beginn der Versammlung auf einen
Imbiss eingeladen.**



Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 kann beim Vorstand und in Kurzfassung auf der Homepage www.buergerenergie-riss.de eingesehen werden.

Gemäß Satzung und Genossenschaftsrecht ist es möglich, sein Stimmrecht zu übertragen. Entsprechende Vorlagen zur Erteilung einer Stimmrechtsvollmacht stehen als Download auf der Homepage der BEG bereit und liegen im Rathaus in Maselheim und Warthausen zur Mitnahme aus.

Änderungsanträge zur Tagesordnung müssen eine Woche vor Sitzungsbeginn schriftlich vorliegen. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt nach § 28 und § 47 der Satzung und geht den Mitgliedern nicht schriftlich zu.

Die Veranstaltung wird im Rahmen der Corona Vorschriften stattfinden. Diese werden wir auf unserer Internetseite zuvor veröffentlichen.

Maselheim, den 23. Juli 2021
Aufsichtsratsvorsitzender Elmar Braun
www.buergerenergie-riss.de

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- 1 Schlüsselbund mit Mäppchen

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

15. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde,

der Bibelspruch für die neue Woche lautet: „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch“ (1. Petrus 5,7). Ein sorgenfreies oder sorgloses Leben ist eine Illusion. Auch wenn wir heute - im Vergleich zu unseren Vorfahren und vielen anderen Menschen auf der Welt - ein weitgehend sozial und wirtschaftlich abgesichertes Leben führen, so sind wir nicht sorgenfrei: Wir wissen darum, wie leicht sich alles wenden kann: Die Gesundheit, das geregelte Einkommen und der soziale Zusammenhalt. Wir Menschen wissen sehr wohl um die Vergänglichkeit aller Dinge und um die Endlichkeit auch unseres Lebens.

Der Wochenspruch macht uns Mut. Wir dürfen die Sorgen, die uns umtreiben und beschweren, vertrauensvoll auf Gott werfen,

ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE

Gemeindeverwaltung Warthausen
Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen
Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23
Internet www.warthausen.de
E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)
z. B. jautz@warthausen.de

Bürgermeister Wolfgang Jautz **Durchwahl -27**

Haupt- / Bauamt: Anja Kästle **-13**

Angela Hecht (Bürgerbüro) -11

Tamara Hetterich / Sieglinde Ernst (Bürgerbüro) -12

N.N. (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt) -43

Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt) -48

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt) -24

Melanie Bareth (Kinder, Familie, Senioren) -49

Rebecca Schmucker (EDV) -19

Kämmerei: Sabrina Kühnbach **-15**

Roland Fritzenschaft (Gewerbe- und

Vergnügungssteuer, Wasser und Abwasser) -14

Monika Fucker (Hunde- und Grundsteuer) -20

Martina Neff (Vereinsförderung, Anlagenbuchhaltung) -28

Nico Thanner (Gemeindekasse) -45

Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung) -42

Bauhof: Helmut Stöhr **Tel. 82 84 10**

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

LANDKREIS BIBERACH UND EHINGEN

Rettungsdienst: **112**

Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

Kinderärztlicher Notfalldienst: **116117**

Augenärztlicher Notfalldienst: **116117**

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach

Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst **112**

Polizei **110**

Ärztlicher Notdienst **116 117**

Kinderärztlicher Notdienst **116 117**

Krankentransport **19222**

Wasser- und Gasversorgung **9030**

Ambulante Hospizgruppe Biberach **0170 / 4889929**



ihm anvertrauen. Von Martin Luther stammt der Satz: „Dass die Vögel der Sorge und des Kummers über deinem Haupt fliegen, kannst du nicht ändern. Aber dass sie Nester in deinem Haare bauen, das kannst du verhindern.“

Die Sorgen sollen nicht bei uns bleiben. Wir dürfen sie teilen und mitteilen.

So werden sie erträglich, weil Gott sie mit uns aushält. Und mit ihm erkennen wir, dass jeder neue Tag auch neue Kraft und hoffnungsvolle Erlebnisse mit sich bringt; dass bei aller Mühe Lachen und Singen möglich ist und dass nach aller schweren Arbeit auch ein Gefühl von Stolz und Zufriedenheit da ist. Dass einem im Leben mehr gegeben als genommen wird.

Warum? Weil doch alles aus Gottes Hand kommt. Und Gott uns nicht mehr auferlegt, als wir tragen können. Und weil Gott uns auch Menschen zur Seite stellt, die uns begleiten, stärken und ermutigen. Darum: Immer wieder aus den Sorgen heraustreten, die Vögel der Sorge und des Kummers verscheuchen - und Augenblicke von Gelassenheit finden. Sorget nicht (zuviel).



Foto: HeikoStein-Pixabay

Anfangs ein Exot, dann ein Sorgenkind, und heute durchaus in manchen Gegenden willkommen: **Das indische Springkraut**. Das Drüsige Springkraut (*Impatiens glandulifera*) war ursprünglich in der Himalaya-Region zuhause. 1839 wurde es aus Kaschmir nach England gebracht und dann schnell in Europa und Nordamerika als Zierpflanze weitergegeben. In den letzten 50 Jahren hat es sich als sogenannter invasiver Neophyt, als „Eindringling“, in vielen Ländern unkontrolliert vermehrt und droht einheimische Arten zu verdrängen. Vor allem an Bach- und Flußläufen blüht die bis zu 2 m hohe Pflanze in den Monaten August und September und bietet mit ihrem hohen Nektargehalt (40-fach mehr als einheimische Pflanzen!) Bienen und Hummeln im Herbst noch eine gute Nahrungsquelle für die Überwinterung. Wie nützlich oder schädlich das Springkraut nun ist, lässt sich derzeit nicht sagen: Viele Studien wurden dazu angefertigt, die Ergebnisse widersprechen sich gewaltig.

Wie sein Name schon verrät, zeichnet sich das Springkraut durch eine Besonderheit aus: Wer die reifen Samenkapseln berührt, löst einen Mechanismus aus, bei dem die Samen mehrere Meter weit herausgeschleudert werden. Als deutschen Beinamen trägt das Springkraut deshalb auch den Namen „Rühr-mich-nicht-an“ (oder lateinisch: „Noli-me-tangere“).

Vielleicht ist uns das Springkraut darin ein Vorbild, dass auch wir unsere Sorgen „springen lassen“ sollen, auf Gott werfen dürfen. Und nicht an ihnen festhalten sollen.

Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

15. Sonntag nach Trinitatis, 12. September 2021:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst (Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

11.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis.

14.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis.

Mittwoch, 15.09.

13.00 Uhr Schemmerhofen, Aufhofener Kappelle:
Ökumenischer Gottesdienst für die Schulanfänger Klasse 1a

17.15 Uhr Konfirmandengruppe 1

18.00 Uhr Konfirmandengruppe 2

18.45 Uhr Konfirmandengruppe 3

Donnerstag, 16.09.

13.00 Uhr Schemmerhofen, Aufhofener Kappelle:
Ökumenischer Gottesdienst für die Schulanfänger Klasse 1a

Freitag, 17.09.

09.00 Uhr Warthausen, St. Johannes:
Ökumenischer Gottesdienst für die Schulanfänger Klasse 1

13.00 Uhr Schemmerhofen, Aufhofener Kappelle:
Ökumenischer Gottesdienst für die Schulanfänger Klasse 1a

16. Sonntag nach Trinitatis - 19. September

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

11.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis

14.00 Uhr Mettenberg: Taufgottesdienst im Familienkreis.

Ein Hinweis in „Eigener Sache“:

Wenn Sie mir Ihre E-Mail-Adresse zusenden, dann erhalten Sie die wöchentlichen Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Warthausen. Insbesondere die Bilder können Sie dann in Farbe sehen. Wenn Sie interessiert sind, bitte machen Sie davon Gebrauch.

Ihr Hans-Dieter Bosch

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Gottesdienste

Freitag, 10.09.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.09; 24. Sonntag im Jahreskreis

St. Maria Birkenhard

08.45 Uhr Eucharistiefeier
(Kollekte-Welttag der sozialen Kommunikationsmittel)

† Ingrid und Karl Sauter

† Anni und Willi Baldauf

14.00 Uhr Taufe von Eliana Hepp

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Eucharistiefeier

(Kollekte-Welttag der sozialen Kommunikationsmittel)

15.00 Uhr Taufe von Leonard Christian Eberle

Kapelle Herrlishöfen

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 15.09.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Hildegard und Stefan Kwosek

† Karl Ackermann

Im Anschluss Eucharistische Anbetung

Freitag, 17.09.

Pfarrkirche Warthausen

09.00 Uhr Ökumen. Einschulungs-Gottesdienst

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Frieda, Natalie und Günther Büniger

† nach Meinung



Corona-Schutzmaßnahmen in Gottesdiensten

Bis auf weiteres gelten die bereits bekannten Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem die **Kontaktdatenerfassung**. Am Schriftenstand oder auf der Homepage (zum Herunterladen) gibt es Zettel, in denen Sie sich im Vorfeld eintragen und dann am Eingang vor dem Gottesdienst abgeben können. **Das Tragen von medizinischen Mund-Nasenschutz (Einweg-OP-Masken) oder FFP2-Masken, sowie das Befolgen der Hygiene- und Abstandsgebote ist Pflicht.** Bei Krankheitssymptomen ist kein Kirchenbesuch möglich.

Weiterhin ist der Gemeindegesang mit Maske möglich! Bitte ein Gotteslob mitbringen!

Am Samstag 25. September Papier- und Kleidersammlung

Die nächste Papier- und Kleidersammlung ist am Samstag, den **25. September**. Sie wird in der ähnlichen Art durchgeführt wie schon in den vergangenen Jahren: **In Warthausen und Birkenhard** können in der **Garage des Pfarramts** und in der **Garage von Irmgard und Friedrich Weiler (Schulstr.12 - Tel. 74556)** Kleider und **gebündelte Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge ect.** (kein Mischpapier und Kartonagen) am Freitag, 24. September ab 14.00 Uhr und am Samstagmorgen bis **10.00 Uhr** deponiert werden. Die **Papier- und Kleiderspenden aus Oberhöfen, Herrlishöfen, Galmuthöfen, Barabein und Röhrwangen** bitten wir Sie nach Warthausen in die Garage des kath. Pfarramts mitzubringen!



Digitale Leihradios mit radio-horeb-Taste im Pfarrbüro erhältlich

Digitale Leihradios stehen Interessierten unserer Seelsorgeeinheit kostenlos zur Verfügung. Um den Einstieg in die neue digitale Radiotechnik einfach zu ermöglichen, haben die leicht zu bedienenden Digitalradio-Geräte eine vorinstallierte blaue „radio-horeb-Taste“. Sie können mit den Leihgeräten für einige Wochen das vielfältige Programm dieses katholischen Radiosenders kennenlernen. Zusätzlich zu den Live-Übertragungen von Gottesdiensten kann man bei radio horeb live mitbeten sowie Interviews, Zeugnisse und Vorträge hören. Themen sind z.B. Spiritualität, Lebenshilfe, Seelsorge, Vorbilder im Glauben, Beziehungen, Familie. Täglich um 18:00 Uhr wird die Kindersendung „Bambambini“ ausgestrahlt. Die kostenlosen Leihradios können in den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Biberach Umland ausgeliehen werden. radio horeb ist deutschlandweit über die Digitalradio DAB † sowie über Kabel, Satellit, Internet, Telefon und über die horeb-App auf Smartphones zu empfangen.

Eine Orgel auf Wanderschaft - Präsenzveranstaltung

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Samstag, 09.10.2021 von 10:30 bis 12 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle, Poststr. 36, 88416 Ochsenhausen einen Vormittag zum Thema „Instrumentenwechsel“ an. In Zeiten von Kirchenprofanierung bzw. Abriss von Kirchengebäuden gibt es immer mehr Orgeln die in andere Länder transferiert werden. Die 1971 erbaute Weigle-Orgel in der Herz-Jesu-Kapelle in Ochsenhausen wurde ursprünglich für das Lehrerseminar in Nagold erbaut. Von Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer erfahren die Teilnehmenden etwas über das klangliche Konzept dieser Orgel und Orgelbaukunde im Allgemeinen. Angesprochen sind Organist(en)/innen, Orgelliebhaber, techn. Interessierte.

Es gilt die 3G-Regel (offizieller Test nicht älter als 24 h) + Mundschutz.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, spätestens bis 07.10.2021 an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, E-Mail: dekanat.biberach@drrs.de

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Stammtisch

Unser Bergler-Stammtisch findet am 16.09.2021 um 19:30 Uhr statt. Wir freuen uns auf euren zahlreichen Besuch!
Euer Stammtischteam

Liederkranz

Ab Freitag, 17. 09.2021, wird wieder geprobt!

Nach der langen Corona-Pause können wir endlich wieder am **Freitag, 17.09.2021, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal mit den Proben starten.

Die Hygieneregeln sind zu beachten und ein Mund-Nasen-Schutz für den Aufenthalt außerhalb des Proberaumes ist mitzubringen. Wir hoffen, viele Sängerinnen und Sänger begrüßen zu dürfen. Nach dieser Zwangspause bietet sich Interessierten die Möglichkeit, neu einzusteigen. Wer am Singen Lust oder Spaß hat ist eingeladen, mitzumachen, zuzuhören und den Chor kennenlernen.

Musikverein Warthausen



Blockflötenunterricht für Anfänger

Liebe Eltern,

voraussichtlich kann der Musikverein Warthausen auch dieses Jahr für die Grundschüler der 1. und 2. Klasse eine Ausbildung an der Blockflöte anbieten. Der Unterricht beginnt im neuen Schuljahr ab Oktober und findet ein Mal pro Woche in der Sophie-La-Roché-Schule statt. (in den Räumen des Musikvereins)

Da dieses Jahr kein Info-Abend stattfindet, schicke ich Ihnen gerne per E-Mail ein Informationsblatt zu. (Mailadresse nachstehend) Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite unter www.mv-warthausen.de (Downloadcenter/Ausbildungs- und Bühnenordnung bzw. Blockflöten)

Anmeldung bis 17.09.2021 nur schriftlich (gerne auch per E-Mail) bei:

Gudrun Holl, Buchenweg 33, Warthausen
E-Mail: sick-holl@gmx.de

Schützenverein Birkenhard



Generalversammlung 2021

**am Samstag, 25.09.2021 im Schützenhaus,
Beginn: 20:00 Uhr**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht 2020
4. Bericht Jugend
5. Sportbericht
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu Punkt 3 - 7
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Anträge und Verschiedenes

Anträge zu Punkt 11 müssen bis spätestens 11.09.2021 schriftlich bei der Vorstandschaft eingegangen sein!

- Änderungen vorbehalten -

Schützenverein Birkenhard 1924 e.V. / Die Vorstandschaft



Öffnungszeiten Schützenhaus

Ab sofort ist das Schützenhaus am Sonntag Morgen wieder ab 09:00 Uhr geöffnet.

Es gilt auch hier die allgemeingültige 3G-Regel. Wir bitten um entsprechende Beachtung!

SV Birkenhard

Voranzeige

Jahreshauptversammlung Förderverein SV Birkenhard am 01.10.2021

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins des SV Birkenhard ergeht hiermit herzliche Einladung.

Diese findet am

Freitag, 01.10.2021 um 19.00 Uhr

im Hans-Rieger-Vereinsheim
in der Turnhalle Birkenhard statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Tätigkeitsbericht/Rückblick, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastungen 6. Wahlen; 7. Anträge/Verschiedenes

Anträge an die JHV bitte bis spätestens 24.09. schriftlich an den 1. Vorsitzenden Manfred Schuler.

SGM Warthausen/Birkenhard-Fußball

F-Jugend Jahrgänge 2013 / 2014

An diesem Freitag, 11.09. startet auch die F-Jugend der SGM wieder in den Trainingsbetrieb.

Beginn um 17.00 Uhr auf dem Sportplatz in Birkenhard.

Euer Trainerteam freut sich schon, möglichst viele fußballbegeisterte Jungs und Mädchen begrüßen zu dürfen.

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

SGM mit 6 Punkte Heimerfolg

Bei bestem Fußballwetter gewann die SGM I 2:0 und die SGM II 3:1 gegen den SV Eberhardzell I + II

Am Samstag, 11.09., spielt die SGM 2 um 13:15 Uhr in Mittelbuch
Die SGM 1 spielt am Sonntag, 12.09., um 15 Uhr in Mittelbuch

Damen

SV Burgrieden - TSV Warthausen Ergebnis: 1:0 (0:0)
Datum: 5.09.2021, 11:00 Uhr

Am Sonntag, dem 05.09.2021 stand das erste Punktspiel gegen den SV Burgrieden für den TSV Warthausen an. Beide Mannschaften starteten von Anfang an motiviert und konzentriert in das Spiel. In der ersten Halbzeit wurde ein sehr hart umkämpftes Spiel mit vielen Zweikämpfen geführt. Dementsprechend gab es für beide einige Torchancen. Ein Tor fiel in der ersten Halbzeit jedoch noch nicht. Dennoch blieb das Spiel bis zur Halbzeit spannend, beide Mannschaften zeigten enormen Einsatz, der TSV Warthausen brachte einige gefährliche Bälle auf das Gegnerische Tor, der SV Burgrieden konterte allerdings ebenso. Der TSV Warthausen war aber gewillt sich den Sieg zu holen, das wurde vor allem durch das dezidierte dagegenhalten deutlich. Zur Halbzeitpause gingen also beide Mannschaften mit einem 0:0 vom Platz. In der 2. Hälfte änderte sich nichts am Spiel der Mannschaften, beide versuchten sich einen Vorteil zu erkämpfen, um ein Tor zu erzielen. Es blieb ein spannendes und umkämpftes Spiel. Beide Mannschaften hatten wieder einige, aber erfolglose, Torchancen. In der 82. Spielminute kam es zu einem Elfmeter gegen den TSV Warthausen, bei dem der SV Burgrieden das 1:0 erzielte. In den restlichen 8 Minutengab der TSV nochmal alles, allerdings blieb es bei diesem einen Tor. Und so trennten sich die beiden Mannschaften mit einem 1:0 für Burgrieden vom Platz. Weiter geht es für den TSV Warthausen am kommenden Sonntag, 12.09.2021 auswärts gegen SV Maierhöfen-Grünenbach um 11:00 Uhr.

Bambini-Training SGM Warthausen/ Birkenhard

Liebe Bambini-Familien,
endlich geht es wieder los!

Ab dem 17. September trainieren wir immer freitags von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr auf dem Sportplatz in Warthausen. Ihr benötigt Sportkleidung, Sportschuhe für den Rasen und etwas zu Trinken. Alle Kinder der Jahrgänge 2015 bis 2018 dürfen an dem Training teilnehmen. Wir freuen uns auf euch!

Euer Trainerteam Ansprechpartner Linda Krause, Maike Huchle
Unser Hygienekonzept finden Sie im Internet unter:
<https://www.tsv-warthausen.de/>

Abteilung Tischtennis

Vereinsmeisterschaften der Jugend und Aktiven

Am Samstag, den 11.09.2021 finden die Vereinsmeisterschaften des TSV Warthausen in der neuen Turnhalle statt. Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Spieler des TSV Warthausen, aber auch die aktiven Jugendlichen ab 15 Jahren. Spielbeginn ist um 16:00, Hallenöffnung um 15:30 Uhr.

Am Tag darauf, Sonntag den 12.09.2021, messen sich die Jugendlichen. Spielbeginn ist um 14:00 Uhr, Hallenöffnung um 13:30 Uhr. Dazu sind alle Vereinsmitglieder, aber auch Schüler und Jugendliche aus der gesamten Gemeinde eingeladen, die noch nicht mittrainieren. Die Meisterschaften werden (je nach Teilnehmer) in mehreren Kategorien ausgetragen: Doppel (mit zugelosten Partnern); Aktive Jugendlicher (großer Jugendpokal); Neueinsteiger (kleiner Jugendpokal); Mädchen. Herzlich eingeladen sind auch alle Eltern und Interessierten, von der Empore können die Spiele verfolgt werden (sofern das Hygienekonzept, insbesondere die zulässige Anzahl der Personen in der Halle, eingehalten werden). Im Anschluss an das Turnier besteht die Möglichkeit für alle zum freien Spiel. Informationen zur Tischtennisabteilung, den Trainingszeiten und zu Schlägermaterial können bei der Turnierleitung nachgefragt werden.

Weitere Infos zum Trainingsbeginn:

Ab dem 14.09.2021 steigen wir wieder voll ins Training ein. Die fortgeschrittenen Jugendlichen trainieren Dienstags von 18:40 - 20:00, alle Jugendlichen gemeinsam Donnerstags von 18:00 - 19:30, die Aktiven ebenfalls Donnerstags von 19:30 - 22:30. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Alles weitere Wissenswerte über die Tischtennisabteilung, insbesondere das Hygienekonzept, ist auf der Homepage des TSV Warthausen unter www.tsv-warthausen.de, Reiter Tischtennis, nachzulesen.

Abteilung Turnen

Start nach den Sommerferien

Wir freuen uns, dass ab 13. September die Kurse in der **neuen Turnhalle** wieder nach Plan stattfinden können.

Mit folgenden Gruppen geht es wieder los: Eltern-Kind-Turnen, Geräteturnen, Einrad, FunTone/Aerobic, Vorschulturnen. Wir freuen uns auf euch!

Die Kurse in der **Turn- und Festhalle** können im September aufgrund von Veranstaltungen leider noch nicht beginnen. **Vorausichtlich starten wir ab 5. Oktober** - genaue Angaben folgen im Mitteilungsblatt.

Am 17. September erscheint im Mitteilungsblatt eine Doppelseite mit allen Trainingsangeboten des TSV Warthausen.

FunTone(r)/Aerobic

Aktuell geht es **erstmal nur dienstags mit dem Training in der neuen Turnhalle weiter**. Erstes Training nach den Ferien findet am Dienstag, 14.09.2021 um 20:10 Uhr statt (leicht geänderte Anfangszeit, um Begegnungen mit anderen Gruppen in der Halle zu vermeiden). Bitte kommt möglichst schon in Trainingskleidung und bringt eure eigenen Matten oder große Handtücher mit. Wir freuen uns auf euch.

Frauenturnen / Fit durchs Jahr mittwochs

Nach den Ferien kann das Training leider noch nicht gleich beginnen, da die Turn- und Festhalle noch belegt ist. Draußen wird



es langsam auch zu kühl. Voraussichtlich können wir im Oktober wieder starten. Genaue Infos folgen hier im Mitteilungsblatt.

Seniorentanzgruppe „Tanz mit - bleib fit“

Aktuell können wir die Turn- und Festhalle leider nicht nutzen. Es folgen noch Informationen direkt an die Teilnehmer, wie es mit dem Training in den nächsten Wochen weitergeht. Rückfragen sonst gerne bei Silke unter turnen@tsv-warthausen oder direkt bei Irmgard Rueß unter 07351 13971

Fitness-Dance donnerstags

Da wir aktuell nicht in der Turn- und Festhalle trainieren können, bieten wir evtl. weiterhin Outdoor-Training an oder es gibt die Möglichkeit, in die neue Halle zu wechseln. Aktuelle Informationen erhaltet ihr unter turnen@tsv-warthausen bei Silke oder direkt bei Yvonne unter 01575 8858018.

Abteilung Gesundheitssport

Rücken-Fit-Kurse des TSV Warthausen online

Aufgrund der Coronalage und der noch nicht freigegebenen Hallen findet ab **13. September 4x wöchentlich ein online Training per Zoom** statt. Unter dem Motto „**Bewegen statt schonen**“ werden folgende Termine angeboten:

- **montags** von **7.15-7.45 Uhr** Fit in den Tag
- jeweils **dienstags** und **freitags** von **8.30 - 9.45 Uhr** ein kraftvolles und intensives Rückentraining mit Pilates- und Yogaübungen aus den Bereichen Mobilisation, Kräftigung und Dehnung
- **mittwochs** um **18.30 Uhr** ein sanftes Rückentraining mit Yogaübungen und Entspannung.

Es läuft so:

Ihr zahlt **einen** Kurs (Präventionskurs wird von KK bezuschusst) und könnt **1 - 4x pro Woche** teilnehmen, sprich euch den Termin aussuchen, der euch am Besten zusagt oder alle Termine wahrnehmen. Innerhalb von **10 Wochen** solltet Ihr an **8 Wochen** mindestens **1mal pro Woche** teilgenommen haben, um die Teilnahmebestätigung zu erhalten.

Die Zoom-Links sowie alle weitere Informationen erhaltet Ihr nach der Anmeldung bei Martina Jeggel unter der Tel. Nr. 07351/12881 oder per E-Mail Martina.Jeggel@gmx.de.

Tennisfreunde Birkenhard

Rückblick Tenniscamp zu Beginn der Sommerferien

Die Sommerferien neigen sich nun so langsam dem Ende, jedoch erinnern sich die 20 tennisbegeisterten Kids mit Sicherheit noch gerne an die 3 Tage vom 2. - 4. August zurück. und vielleicht erzählt der ein oder andere nächste Woche auch in der Schule davon.



So waren zu Ferienbeginn von Montag bis Mittwoch auf unserer Tennisanlage neben den bekannten Kindergesichtern auch viele Neuinteressierte und Schnupperkinder zu sehen. In 4 Gruppen wurde den Anfängern der Tennissport spielerisch nähergebracht, während die Fortgeschrittenen ihre Technik und ihre spielerische Fähigkeit verbesserten.

Neben den Stunden auf dem Tennisplatz wurden die Kids natürlich auch mit Getränken und Leckereien versorgt. Am Mittwoch gab es abschließend witterungsbedingt Leberkäse statt gegrillte Rote im Wecken und eine kleine Tombola.

Als Erinnerungsstück bekamen alle Teilnehmer außerdem ein Tenniscamp- T-Shirt, welches sie stolz mit nach Hause nahmen. Schön, dass so viele Kids teilgenommen und auch den Spaß am Tennissport gefunden haben.

Vielen Dank an dieser Stelle auch den zahlreichen Betreuern, die mit Geduld, Witz und Freude die Organisation und das Training ermöglicht haben. Zahlreiche Bilder des Camps findet ihr auf unserer Homepage. Bis zum nächsten Jahr hoffentlich!
Euer Jugendwart

Oktoberfest am 25. September

Am Samstag, den 25. September 2021 findet für alle Mitglieder, Freunde und Gönner auf unserer Anlage ein Oktoberfest statt.

Ab 14 Uhr soll ein bunter Flohmarkt gerade Familien mit ihren Kindern anlocken, alle interessierten Kinder dürfen selbstverständlich einen Stand betreiben. Aber auch für alle anderen gibt es Kaffee und Kuchen sowie kühle Getränke, sodass am Nachmittag das Doppelfinale der Vereinsmeisterschaften gespannt verfolgt werden kann.

Ab 17 Uhr haben wir einen Essenswagen organisiert, der verschiedene Spanferkelvariationen, aber auch eine vegetarische Alternative anbietet.

Da eine gewisse Vorplanung nötig ist, bitten wir euch, wie es in der Einladungsmail bereits bekannt gegeben wurde, euch mit Personenzahl und Essenswunsch bis zum 17. September anzumelden. Schreibt unserem Vorstand Sascha Stiefel eine kurze E-Mail an: s.stiefel@gmx.net

Es wäre super, wenn an diesem Tag viele den Weg auf die Tennisanlage finden, damit wir ein schönes Oktoberfest zusammen feiern können, gerne natürlich auch in Dirndel und Lederhose. Herzliche Grüße Tennisfreunde Birkenhard

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Biberacher Tage für seelische Gesundheit

„Waldbaden“ für die ganze Familie

Diplom Biologe und Waldpädagogin Rainer Schall bietet am Freitag, 17. September 2021 einen Waldausflug für die ganze Familie an. Die Waldführung

findet um 14 Uhr im Burrenwald statt. An diesem Nachmittag können Familien den Wald mit allen Sinnen erleben und die medizinische Wirkung des Waldes kennenlernen.

In den letzten 30 Jahren wurde immer mehr über die medizinische Wirkung des Waldes geforscht und jede Waldbesucherin und jeder Waldbesucher kann sicherlich aus seinen Erfahrungen berichten, dass ein Waldaufenthalt körperlich guttut und für Entspannung sorgen kann. An diesem Nachmittag wird die Möglichkeit geboten, dieses Phänomen „Wald Wellness“ zu erleben und mehr über die medizinische Wirkung der Wälder kennenzulernen.

Eine Anmeldung bis Montag, 13. September 2021 bei Daniela Glaser, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung im Landratsamt Biberach, unter der Telefonnummer 07351 52-7377 ist erforderlich.

Biberacher Tage für seelische Gesundheit

Buchlesung „Heute will ich nur ein bisschen sterben“

Am Freitag, 10. September 2021, zum Welttag für Suizidprävention, liest Julia Schilling aus ihrem Buch: „Heute will ich nur ein bisschen sterben“. Die Buchlesung findet um 19 Uhr im Stadtteilhaus Biberach statt. Die Lesung wird auch online über Zoom übertragen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch. Die 25-jährige Autorin Julia Schilling lebt selbst seit vielen Jah-



ren mit einer Depression und anderen psychischen Erkrankungen. Mittlerweile hat sie drei erfolgreiche Therapien hinter sich. In ihrem Buch teilt sie eigene Erkenntnisse und berichtet wie es zu Suizidgedanken kommen kann. Die Autorin möchte ihren Mitmenschen eine Antwort auf die Frage „Warum?“ hinterlassen. Sie wünscht sich durch dieses Buch suizidalen Personen helfen zu können es nicht zu tun.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Zoom-Zugangslink ist auf der Homepage des Landratsamts auf der Seite der Kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung unter

<https://www.biberach.de/landratsamt/kreissozialamt/beauftragter-fuer-menschen-mit-behinderung.html> zu finden.



Fragen zum Thema beantwortet Daniela Glaser, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung im Landratsamt Biberach, unter der Telefonnummer 07351 52-7377.

Biberacher Tage für seelische Gesundheit

Vielfältiges Programm unter dem Motto „Gemeinsam über den Berg - Seelische Gesundheit in der Familie“

Soziale Distanz, Isolation, Wechselunterricht und Homeoffice - die Pandemie verlangt den Menschen viel ab. Und: Das Leben im Corona-Modus mit Angst, Unsicherheit und Stress wirkt sich langfristig auf die psychische Gesundheit aus.

Mit einem vielfältigen Programm nimmt das Aktionsbündnis der Biberacher Tage für seelischen Gesundheit sich des Themas „Gemeinsam über den Berg - Seelische Gesundheit in der Familie“ an. Rund um den 10. Oktober, den Welttag für seelische Gesundheit, werden Veranstaltungen in Präsenz, hybrid und online angeboten. Veranstalter der Biberacher Tage für seelische Gesundheit sind das Landratsamt Biberach, das Gemeindepsychiatrische Zentrum mit Caritas, Diakonie und St. Elisabeth Stiftung, U25, das Zentrum für Psychiatrie, bela e.V., die Kontakt- und Informationsstelle für gesundheitliche Selbsthilfegruppen (KIGS), die AGUS-Selbsthilfegruppe, das Netzwerk Burnout und Depression, ZiL e.V. und die Bildungsträger Katholische Erwachsenenbildung Biberach-Saulgau sowie die Familienbildungsstätte der Evangelischen Kirche Biberach.

Hintergrund

Ins Leben gerufen hat den Tag die World Federation for Mental Health (WFMH) im Jahr 1992. Ziel ist es, auf die Bedeutung der psychischen Gesundheit für den Menschen aufmerksam zu machen und über psychische Krankheiten informiert zu werden. Zudem wird mit dem Welttag die Solidarität mit psychisch kranken Menschen und deren Angehörigen ausgedrückt. Diese Leitgedanken verfolgt auch das Biberacher Aktionsbündnis. Der Tag steht unter einem jährlich wechselnden Motto, das ebenfalls die WFMH ausgibt.

Weitere Informationen

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es online auf der Homepage des Landratsamts auf der Seite der kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung unter

<https://www.biberach.de/landratsamt/kreissozialamt/beauftragter-fuer-menschen-mit-behinderung.html>.



Kontakt:
Daniela Glaser
Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung
Telefon: 07351 52-7377

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:

Vortrag gibt Angehörigen und Helfern Handlungssicherheit im Umgang mit Menschen mit einer Demenzerkrankung

Der Pflegestützpunkt bietet gemeinsam mit dem Netzwerk Demenz, der Feuerwehr und dem Zentrum für Psychiatrie einen Vortrag zum Thema „Handlungssicherheit im Umgang mit Men-

schens mit einer Demenzerkrankung“ an. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 16. September 2021 um 16.30 Uhr statt. Der Vortrag wird sowohl online als auch als Präsenzveranstaltung im Landratsamt Biberach, Großer Sitzungssaal, angeboten.

Die Betreuung und Fürsorge sowie die Versorgung von Menschen mit Demenz ist eine besondere Herausforderung für Gesellschaft, Angehörige, Institutionen und Einsatzkräfte. Der Krankheitsverlauf der Demenz ist individuell. Pflegeeinrichtungen, Tagespflegen und Kliniken brauchen vermehrt therapeutische und präventive Lösungsansätze für Menschen mit Demenz. Auch die Gesellschaft wird häufiger mit der Thematik konfrontiert und trifft Demenzerkrankte im nahen sozialen Umfeld, der Nachbarschaft oder im Einkaufsladen an.

Prävention, das Verstehen der Krankheit und Handlungssicherheit im Umgang mit dem Betroffenen sollen in diesem Vortrag vermittelt werden. Im Verbund mit dem Netzwerk Demenz, dem Pflegestützpunkt, der Feuerwehr und dem Zentrum für Psychiatrie möchten die Initiatoren im Vortrag verschiedene Themen in Theorie und Praxis rund um den Notfall Demenz aufzeigen.

Im Vortrag werden verschiedene Sichtweisen durch die teilnehmenden Experten Klaus Merz, Kommandant der Feuerwehr Bad Buchau, Mirjam Meyer, Fachärztin Alterspsychiatrie im Zentrum für Psychiatrie in Bad Schussenried, Petra Hybner, Pflegeberaterin im Pflegestützpunkt Biberach, und Michael Wissenssek, Netzwerk Demenz, aufgezeigt. Die praktische Anwendung des Notfallbogens und weiterer Hilfssysteme werden vorgestellt. Dies soll den Angehörigen aber auch Helfern und Institutionen Hilfestellung und Handlungssicherheit geben.

Zur kostenlosen Teilnahme am Online-Vortrag beziehungsweise an der Präsenzveranstaltung im Landratsamt ist eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach pflgestuetzpunkt@biberach.de erforderlich. Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail bekanntgegeben.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Erlebnistag „Landleben früher“ im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 12. September 2021 erleben die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach herbstliche Arbeiten hautnah. Ein attraktives Kinderprogramm rundet den Tag ab.

Lebendiges Handwerk zum Staunen

Die Besucherinnen und Besucher erleben beim Erlebnistag „Landleben früher“ große Gerätschaften bei landwirtschaftlichen Arbeiten des Herbsts: Die Kürnbacher Museumsdampfmaschine von 1912 treibt die historische Dreschmaschine an. Der mit Pferdekraft betriebene Göpel sowie die selbstfahrende historische Bandsäge demonstrieren landwirtschaftliche Arbeiten. Martin Baur schmiedet in der historischen Schmiede und Hildegard Igel arbeitet am Webstuhl des Kürnbachhauses und gibt so machen Einblick in dieses uralte Handwerk. Das unermüdliche Ausdreschen von Getreide zeigen die Dreschfleger, während die Damen vom Service Direkt bei Vorführungen zur Vorratshaltung nützliche Tipps geben, die schon zu Großmutterzeiten taugten. Wolfgang Fischbach flicht Körbe auf traditionelle Weise und in der historischen Museumsbrennerei destilliert Robert Kraus feinen Schnaps. Einen weiteren Hingucker bildet der Emminger Jürgen Heiß mit seiner mobilen Brauerei, der an diesem Tag auf offenem Feuer im Kessel Bauernbier wie anno dazumal herstellt.

Kinder- und Familienspaß im Museumsdorf

Die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. dreht schnaubend ihre Runden und freut sich auf viele Fahrgäste. Der Förderverein des Museumsdorfes bastelt mit Kindern und presst leckeren Saft aus den Äpfeln der museumseigenen Streuobstwiesen. Susanne Wasner bindet mit den kleinsten Heutiere und zusammen mit der Vogelschutzgruppe aus Baustetten können die jungen Besucherinnen und Besucher schöne Herbstkränze für zuhause herstellen. Und so richtig stimmungsvoll wird es, wenn „Rosi & Tila“ mit traditionellem Liedgut an verschiedenen Orten im Museumsdorf aufspielen.



Kinder-Workshop und Führung für Erwachsene

Im Workshop von Museumsgärtnerin Regine Sproll lernen Kinder mehr über Kräuter und speziell über die heilende Wirkung der Ringelblume. Gemeinsam stellen sie eine Ringelblumensalbe für kleine Wehwehchen her. Die einstündigen Workshops beginnen um 10.30 Uhr, 12.30 Uhr und 14.30 Uhr. Zum Museumseintritt werden fünf Euro Unkostenpauschale fällig. Auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz, denn die ausgebildete Wildkräuterführerin Irene Bänsch zeigt bei ihren Führungen zu den „Beerenfrüchten des Herbstes“, welche Beeren in den Sträuchern am Wegesrand zu finden sind und was man mit ihnen so alles herstellen kann. Die einstündigen Führungen finden um 11 Uhr und 14 Uhr statt. Für die Führung und den Kinder-Workshop wird um Anmeldung unter www.museumsdorf-kuernbach.de oder 07351 52-6784 gebeten.

Für das leibliche Wohl sorgt die Vesperstube mit ihrem Biergarten und die Imbissstände von Michael Rauscher und Herbert Dressel. Zudem holt der Museumsbäcker oberschwäbische Köstlichkeiten aus dem Holzofen des historischen Backhäusles. Für die süße Verführung und den Kaffee am Mittag sorgen das mobile Café Andelfinger und der Softisstand Luksch.

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer: Unfallversichert!

Der gesetzliche Versicherungsschutz besteht auch bei einer Infektion mit dem Coronavirus

Sie überprüfen die Wahlberechtigung, beobachten den Urnengang und zählen die Stimmzettel aus: Bei den Bundestagswahlen am 26. September 2021 sind deutschlandweit rund 650.000 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. In Baden-Württemberg sind diese Menschen im Rahmen ihres Amtes automatisch und kostenfrei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert - auch bei einer Infektion mit dem Coronavirus.

Der umfassende Unfallversicherungsschutz der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit der Ausübung des Ehrenamtes in Zusammenhang stehen. Dazu gehören am Wahltag von der Öffnung bis zur Schließung des Wahllokals alle ehrenamtlichen Aufgaben, wie die Ausgabe der Stimmzettel, die Ermittlung des Wahlergebnisses oder das Auf- und Abbauen der Wahlkabinen. Gesetzlich versichert sind zudem sämtliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten, wie die Teilnahme an Vorbesprechungen oder die mit der Amtsausführung verbundenen unmittelbaren Hin- und Rückwege - unabhängig von der Wahl des Verkehrsmittels. Der Schutz besteht auch, wenn sich die Ehrenamtlichen nachweislich bei ihrer Tätigkeit mit dem Coronavirus anstecken. Weitere Informationen unter www.ukbw.de/coronavirus.

Tanja Hund, designierte Geschäftsführerin der UKBW: „Der reibungslose Ablauf der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag wird durch das verantwortungsvolle Engagement der ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ermöglicht. Wir möchten Menschen dazu ermutigen, sich freiwillig für dieses wichtige Ehrenamt zu melden und sich aktiv für eine intakte Demokratie einzusetzen. Wenn es dabei zu einem Unfall kommt, sind wir für sie da!“

Bei einem Unfall optimal versorgt

Im Falle des Unfalls sind die Ehrenamtlichen optimal versorgt: Die UKBW übernimmt unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlungen sowie die Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln. Wenn etwas passiert, sollten sich die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Kommunalverwaltung, für die sie tätig waren, oder direkt bei der UKBW über das Online-Serviceportal unter www.ukbw.de/unfallanzeige melden.

Weitere Informationen zum Versicherungsschutz von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern gibt es im kompakten Infoblatt unter

<https://www.ukbw.de/informationen-service/service/infoblaetter/>.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Countdown für Patientenumzug läuft

Verlagerung der klinischen Versorgung in den Neubau am 11. September 2021

Die medizinische Patientenversorgung im Sana Klinikum in der Ziegelhausstraße endet am 11. September 2021. An diesem Tag werden mit einem Großaufgebot an Helfern rund 200 Patienten auf den Hauderboschen befördert. Unterstützung erhält das Klinikum dabei in erster Linie durch das DRK. Alle wichtigen Informationen rund um den Umzug haben wir hier auf einen Blick für Sie zusammengefasst.

Allgemeines

Wann findet der Patientenumzug statt:

Am 11. September 2021 in der Zeit von 8 Uhr bis etwa 16 Uhr.

Was genau wird an diesem Tag umgezogen:

An diesem Tag ziehen alle Patienten, die stationär im Biberacher Sana Klinikum aufgenommen sind, in den Klinikneubau auf den Hauderboschen um. Zusätzlich wird die für die medizinische Versorgung notwendige Ausstattung und Versorgungsmaterial transportiert.

Wie lautet die Adresse des neuen Sana Klinikums:

Sana Klinikum Landkreis Biberach
Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach
Tel. 07351 55-0, Fax 07351 55-5099
information.bc@sana.de www.sana.de/biberach

Notaufnahme und KV-Notfallpraxis

Die zentrale Notaufnahme ist auch während des Umzugs für die Behandlung medizinischer Notfälle einsatzbereit. Am alten Standort des Klinikums endet die Versorgung am 11. September um 8 Uhr und beginnt damit ab 8 Uhr nahtlos im neuen Zentralkrankenhaus. Für Patienten mit nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen ist an Wochenenden und Feiertagen grundsätzlich die KV-Notfallpraxis zuständig!

Die KV-Notfallpraxis Biberach hat am 5. September ihren letzten Betriebstag in den alten Räumlichkeiten. Nach dem Umzug erfolgt die Patientenversorgung der medizinischen Notfallversorgung ab dem 11. September am neuen Standort im Ärztezentrum in unmittelbarer Nähe zum Klinikum. Gehfähige Patienten und Patientinnen können wie gewohnt ohne telefonische Voranmeldung zur Behandlung in die Notfallpraxis kommen, sofern die Beschwerden keinen Aufschub bis zum nächsten Werktag dulden. Der Eingang zu Notfallpraxis befindet am Haupteingang des Ärztezentrums.

Geburtszentrum und Kreissaal

Das Geburtszentrum einschließlich der Kreissäle wird am 11. September bis ca. 10 Uhr umgezogen. Für eine schnelle Reaktion bei eventuellen medizinischen Notfällen sowie kurzfristig einsetzenden Wehen wird bis ca. 10 Uhr ein Notfallteam am alten Klinikgebäude zur Verfügung stehen. Im neuen Geburtszentrum am Gesundheitscampus am Hauderboschen stehen die vollausgestatteten Kreissäle ab 8 Uhr zur Verfügung, sodass die Versorgung von werdenden Müttern sowie Neugeborenen nahtlos im neuen Klinikum sichergestellt werden kann.

Die Patienten

Wie viele Patienten ziehen um?

Es werden zwischen 180 und 200 Patienten in das neue Klinikum gebracht. Die genaue Patientenzahl wird jedoch erst am Morgen des Umzugstages feststehen.

Wer betreut die Patienten beim Umzug?

Jeder stationär behandelte Patient wird von einem persönlichen Patientenbegleiter betreut. Dieser unterstützt auf Wunsch beim Packen des Patientengepäckes, verwahrt die persönlichen Gegenstände des Patienten sowie die für den Tag notwendigen Medikamente und fährt im jeweiligen DRK-Fahrzeug mit. Je nach Erkrankung des Patienten wird das Rettungsmittel und die fachliche Begleitung definiert.

Können Patienten am Umzugstag Besucher empfangen?

Am Tag des Umzugs kann leider an beiden Standorten des Sana Klinikums (Altbau und Neubau) kein Besuch empfangen werden.



Können Patienten am Umzugstag telefonieren?

Im alten Klinikgebäude sind bis zum Umzug aus technischen und organisatorischen Gründen keine Gespräche über das Patiententelefon möglich. Im Klinikneubau steht Patienten dieser Service wieder zur Verfügung.

Wie wird das Gepäck der Patienten befördert?

Aufgrund des begrenzten Platzangebots in den Einsatzfahrzeugen der Transportfahrzeuge werden Patienten gebeten, nur die nötigsten persönlichen Gegenstände im Zimmer vorzuhalten.

Angehörige werden gebeten, ein oder zwei Tage vor dem Umzug kurzfristig verzichtbares Habseligkeiten mit nach Hause nehmen. Sobald die Patienten die neuen Zimmer bezogen haben, können diese Gegenstände selbstverständlich wieder mitgebracht werden.

Blumen machen Freude und sind im Krankenzimmer jederzeit willkommen. Als Umzugsgut in einem Rettungswagen sind sie allerdings nicht geeignet. Angehörige und Besucher werden deshalb gebeten, in den Tagen vor dem Umzug am 11. September von Blumengeschenken abzusehen.

Der Transport

Wie die Patienten zum neuen Klinikum gelangen, hängt vom jeweiligen Gesundheitszustand ab - vom Liegendtransport mit Intensivbegleitung bis zum sitzenden Transport für gehfähige Patienten. Beginnend um 8.00 Uhr werden rund 40 Fahrzeuge des Deutschen Roten Kreuzes am Samstag zwischen dem Altbau und Klinikneubau auf dem Hauderboscher Gesundheitscampus pendeln, um die Patienten zu verlegen. Bis ca. 16 Uhr sollen planmäßig alle Patienten ihre neuen Zimmer im Klinikum auf dem Gesundheitscampus einnehmen. Dazu wird circa alle 3,5 Minuten ein Fahrzeug des DRK den neuen Standort des Zentralkrankenhauses anfahren. Insgesamt werden rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK Biberach und der angrenzenden Rettungsdienstbereiche für den Umzug der Patienten im Einsatz sein.

Neben den Fahrzeugen des DRK werden zudem 2 Lastwagen und Spezialtransporter verbleibende medizinische Gerätschaften und Materialien am 11. September an das neue Sana Klinikum transportieren.

Ratgeber Rente

Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort »Die häufigsten Rentenirrtümer« zusammengestellt:

»Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!« wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

»Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!« - stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

»Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente« - hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwenrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbeitrag kommt.

»Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!« - diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

»Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten« wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

»Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe«, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

»Die Rente kommt automatisch!« Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

»Der Versorgungsausgleich ist endgültig.« Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere »Hintertürchen«, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

»Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!« Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

»Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert« meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

»Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten« Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

»Die neue Grundrente muss beantragt werden« Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen.

Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwenrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.



Sonderfahrten des Öchsle jetzt buchen

Museumsbahn fährt regulär noch bis zum 10. Oktober

Die Öchsle-Museumsbahn dampft trotz Corona-Bedingungen weiterhin mit großem Erfolg durch die oberschwäbische Hügellandschaft zwischen Warthausen und Ochsenhausen. Noch bis Sonntag, 10. Oktober, ist die Fahrt mit dem historischen Zug ab beiden Bahnhöfen möglich. Zudem sind wieder einige spannende Sonderfahrten im Angebot. Gefahren wird an allen Sonntagen und am ersten Samstag im Monat. Die letzte Donnerstagfahrt findet in dieser Woche am 9. September statt. Die Passagiere müssen die 3-G-Regel beachten und während der Fahrt herrscht Maskenpflicht. Fahrkarten gibt es vor Abfahrt am Bahnhof Warthausen, beim Schaffner im Zug oder als Geschenkidee auch über die Tourist-Information Ochsenhausen.

Nächster Höhepunkt des Öchsle in diesem Jahr ist die kulinarische Reise am Samstag, 25. September. Die besondere Attraktion beginnt um 16.30 Uhr mit einem Sektempfang am Bahnhof Warthausen. Die Fahrt, die dann gegen 17 Uhr mit dem kohlebefeuernten Öchsle startet dauert rund 70 Minuten bis nach Ochsenhausen. In der ehemaligen Klosterkirche erleben die Gäste im Anschluss ein Konzert auf der bekannten Gabler-Orgel von 1734. Ebenfalls in historischen Mauern wird dann ein Dreigänge-Menü kredenzt. Auf der Rückfahrt nach Warthausen wird den Passagieren noch ein Verdauungsschnäpsle angeboten, ehe das Öchsle gegen 22.40 Uhr wieder in den dortigen Bahnhof eindampft. Eine Reservierung ist für die kulinarische Reise zwingend erforderlich. Eine Woche später, am Samstag, 2. Oktober, ist die Erlebniswelt Eisenbahn angesagt die über das Bildungswerk Ochsenhausen gebucht werden kann. Nach Ablauf der eigentlichen Saison bietet das Öchsle noch weitere interessante Erlebnisfahrten an. So wird am 15. und 16. Oktober zu zwei Mondscheinfahrten mit Musik, zünftigem Vesper und „rustikalem Dromrom“ eingeladen. An beiden Abenden dampft die historische Schmalspurbahn im Licht des fast vollen Mondes von Warthausen nach Ochsenhausen, wo die Fahrgäste ein mit Fackeln beleuchteter Bahnhof empfängt. Dort wartet ein deftiger Gulascheintopf mit musikalischer Begleitung. Die Rückfahrt bietet nochmals Gelegenheit, die oberschwäbische Landschaft im Mondlicht zu genießen.

INFO: Bei allen Sonderfahrten möglichst jetzt schon buchen, um sich einen Erlebnistag für die ganze Familie zu sichern. Eine Reservierung wird bei den regelmäßigen Dampfzugfahrten für Einzelpersonen, Familien, Kleingruppen und Gruppen dringend empfohlen. Weitere Infos unter oechsle-bahn.de. Buchen bei der Tourist-Information Ochsenhausen, Telefon 07352 / 922026 oder E-Mail: info@oechsle-bahn.de

Erfolge sammeln auf Radwegen in Oberschwaben-Allgäu

Neu: Digitales Tourenbuch für Fernradler

Über sanfte Hügel, durch barocke Kulturlandschaften, hin zum digitalen Radabzeichen: Auf dem Donau-Bodensee-Radweg und dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg werden Urlauber ab sofort für die zurückgelegten Kilometer mit einer virtuellen Radnadel belohnt - und das ganz einfach per Smartphone. Gemeinsam mit der Outdoor-App SummitLynx ist die beliebte Radregion damit die erste Destination in Deutschland, die den Radgenuss mit digitalem Abzeichen vergoldet. Da kann der Radherbst kommen!

Regelmäßige Überprüfung von Elektro- und Elektronikgeräte der Marktüberwachung in Baden-Württemberg erfolgreich:

Mangelhafte Produkte werden aus dem Verkauf genommen 23 Prozent der von der Marktüberwachung überprüften Geräte entsprechen nicht den gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der verwendeten Stoffe oder der erforderlichen Kennzeichnung.

Das für die Marktüberwachung in ganz Baden-Württemberg zuständige Regierungspräsidium Tübingen führt regelmäßig Überprüfungen an Elektro- und Elektronikgeräten durch. Unterstützt

wird sie bei den Untersuchungen durch die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. Fast 700 Elektrogeräte wurden seit 2013 untersucht, unter anderem Heißklebepistolen, Saugroboter, Handstaubsauger, Taschenlampen, Ventilatoren oder raucharme Tischgrills. Jedes Jahr wird ein anderer Schwerpunkt gesetzt. Dieses Jahr stehen unter anderem batteriebetriebene Kinderspielzeuge und Mühlen sowie elektrische Grußkarten und Dekorationsgegenstände im Fokus der Überwachung.

Ziel der stichprobenartigen Überprüfungen ist es herauszufinden, ob die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der in den Produkten verwendeten Stoffe und der Kennzeichnung eingehalten sind. Die Überprüfungen seit 2013 ergaben eine durchschnittliche Mängelquote von 23 Prozent. 15 Prozent der untersuchten Produkte wiesen eine Überschreitung der gesetzlichen Grenzwerte für Schwermetalle oder bestimmter typischerweise als Flammenschutzmittel oder Weichmacher verwendeter Chemikalien auf. In Einzelfällen wurde eine bis zu 7.000-fache Überschreitung der Grenzwerte festgestellt. Weiterhin waren bei 10 Prozent der untersuchten Produkte die Anforderungen hinsichtlich Kennzeichnung oder Dokumentation der Konformität nicht ausreichend erfüllt. Da einige Produkte sowohl stoffliche als auch formale Mängel aufwiesen, waren insgesamt 23 Prozent der überprüften Produkte mangelhaft.

Am häufigsten wurden Überschreitungen des Bleigrenzwertes in Lötstellen oder Kabelummantelungen festgestellt. Diese befinden sich typischerweise im Inneren der Geräte, wodurch Verbraucherinnen und Verbraucher bei vorgesehener Verwendung in der Regel nicht direkt mit den gefährlichen Stoffen in Kontakt kommen. Bei unsachgemäßer Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten können diese Stoffe jedoch freigesetzt werden und stellen eine Gefahr für die Umwelt dar.

Wird ein Mangel durch das Regierungspräsidium Tübingen festgestellt, nehmen die von der Kontrolle betroffenen Händler, Hersteller und Importeure die betroffenen Elektro- und Elektronikgeräte in der Regel freiwillig aus dem Sortiment oder bessern diese nach. Das war auch bei diesen Überprüfungen der Fall.

Verbraucherinnen und Verbraucher sollten beim Kauf von Elektrogeräten darauf achten, dass zumindest auf dem Elektrogerät oder dessen Begleitunterlagen die CE-Kennzeichnung und das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne angebracht sind. Mit der korrekten Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten bei Sammelstellen, und nicht im Restmüll, kann jeder einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Hintergrundinformationen:

Die Abteilung Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen hat die landesweite Aufgabe, die Produkt- und Chemikaliensicherheit bei Verbraucherprodukten, Investitionsgütern wie Maschinen und Anlagen, Chemieerzeugnissen und Bauprodukten zu überwachen. Ziel ist es dabei, einerseits die Verbraucherinnen und Verbraucher vor unsicheren Produkten zu schützen und andererseits möglichen Wettbewerbsverzerrungen bei Wirtschaft und Industrie entgegen zu wirken.

Im Bereich der Überwachung von Elektronikgeräten ist die Marktüberwachung unter anderem zuständig für die Durchführung der Vorgaben der europäischen Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. Die europäische Richtlinie wird durch die Verordnung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten in nationales Recht umgesetzt. Für das Inverkehrbringen von Elektro- und Elektronikgeräten gelten danach strenge Grenzwerte für den Einsatz von Blei, Quecksilber, Cadmium und verschiedenen typischerweise als Flammenschutzmittel oder Weichmacher eingesetzten Stoffen.

Die Grenzwerte von jeweils 0,1 Gewichts-Prozent an Blei, Quecksilber, sechswertigem Chrom, bestimmten Weichmachern und bromierten Flammenschutzmitteln und 0,01 Gewichts-Prozent für Cadmium dürfen in erstmals auf dem europäischen Markt in Verkehr gebrachten Elektrogeräten nicht überschritten werden. Die Konformität eines Elektro- oder Elektronikgerätes erklärt der Hersteller durch das Ausstellen einer Konformitätserklärung. Sind alle stofflichen und formalen Voraussetzungen erfüllt, bringt der



Hersteller am Gerät die CE-Kennzeichnung an. Beim Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten, die nationale Umsetzung der europäischen Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Richtlinie 2012/19/EU ist das Regierungspräsidium Tübingen für die Überprüfung der korrekten Kennzeichnung von Elektrogeräten mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne zuständig.

Die Marktüberwachung stellt Verbraucherinnen und Verbrauchern unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt11/Seiten/Sicherer-Onlinehandel.aspx> Tipps und Hinweise für den Einkauf von Produkten im Internet zur Verfügung. Weitere Informationen zum Thema Marktüberwachung sind auch auf der Homepage des Umweltministeriums unter www.um.baden-wuerttemberg.de zu finden.

AOK Baden-Württemberg

Wenn der Schmerz zur Dauerschleife wird Immer mehr Menschen aus dem Landkreis Biberach leiden unter chronischen Schmerzen

Chronische Schmerzen beeinträchtigen die Lebensqualität vieler Menschen. Der Leidensweg der Betroffenen beginnt oft mit akuten Schmerzen aufgrund einer Verletzung oder Krankheit. Aus ihnen entwickeln sich mit der Zeit chronische Schmerzen, die auch nach Heilung der ursächlichen Beschwerde bestehen bleiben - die Schmerzen sind zu einer eigenständigen Erkrankung geworden. In Baden-Württemberg beklagt jeder Vierte häufig wiederkehrende chronische Schmerzen, elf Prozent der Menschen leiden so gut wie immer darunter. Das ist das Ergebnis einer von der AOK Baden-Württemberg in Auftrag gegebenen Forsa-Befragung unter 1.510 Menschen im Südwesten im Zeitraum vom 28. Juni bis 5. Juli 2021.

Unter chronischen Schmerzen werden Schmerzen verstanden, die seit mindestens drei Monaten vorhanden sind oder häufig wiederkehren. Im Jahr 2020 befanden sich im Landkreis Biberach 5.829 AOK-Versicherte aufgrund von chronischen Schmerzen in Behandlung. 2016 waren es noch 3.733 Versicherte. Die Tendenz ist stark steigend. Zwischen 2016 und 2020 stieg die Zahl der Schmerzpatienten jedes Jahr um durchschnittlich zwölf Prozent an.

Laut Forsa fühlen sich 45 Prozent derjenigen, die selbst an chronischen Schmerzen leiden, im Alltag stark bzw. sehr stark beeinträchtigt. Die Betroffenen spüren negative Auswirkungen auf die Freizeitgestaltung (63 Prozent), das psychische Wohlbefinden (57 Prozent), den Schlaf (53 Prozent), die generelle Gesundheit (51 Prozent), die Ausübung der Arbeit (34 Prozent), soziale Kontakte (20 Prozent), die Familie (18 Prozent), den Appetit (10 Prozent) und auf die finanzielle Situation (4 Prozent).

Auslöser für chronische Schmerzen sind häufig Erkrankungen oder Fehlhaltungen des Bewegungs- und Stützapparats wie Muskelverspannungen, Arthrose, Osteoporose und rheumatische Erkrankungen, aber auch Nervenschmerzen infolge von Operationen, Verletzungen, Stoffwechselerkrankungen oder Krebsleiden. „Wenn akute Schmerzen über Monate anhalten und nicht richtig behandelt werden, dann können sich daraus chronische Schmerzen entwickeln“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Nach aktuellem Wissen können länger anhaltende Schmerzen im Nervensystem Schmerzspuren hinterlassen, die die Nervenzellen im Laufe der Zeit immer empfindlicher machen. „Im Verlauf der Erkrankung bildet sich ein sogenanntes Schmerzgedächtnis aus, das bestehen bleibt, auch wenn die ursprüngliche Schmerzursache schon längst abgeheilt ist“, so Sabine Schwenk.

Eine Möglichkeit, mit chronischen Schmerzen leben zu können, ist ein gesunder Lebensstil mit ausgewogener Ernährung und ausreichend Bewegung. Die Hälfte der Befragten (53 Prozent), die selbst an chronischen Schmerzen leidet, gibt an, sich als Maßnahme gegen die Schmerzen viel zu bewegen oder spezielle Übungen zu machen. 39 Prozent gehen zur Ergo-, Physiotherapie oder Osteopathie und 38 Prozent ernähren sich möglichst gesund. Knapp ein Drittel (32 Prozent) nimmt rezeptpflichtige Medikamente, jeder

Vierte (26 Prozent) greift zu freiverkäuflichen Medikamenten bzw. Schmerzmitteln. 21 Prozent machen Meditations- und Entspannungsübungen und 12 Prozent nehmen homöopathische Mittel. Die AOK Baden-Württemberg möchte mit einer Kampagne zum Thema „Schmerz“ Menschen zwischen 18 und 45 Jahren dafür sensibilisieren, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Im Fokus der Kampagne steht der neue Gesundheitspodcast der AOK „Leib & Seele“ sowie weitere Informationen zu den Themen Prävention vor Schmerzen und Umgang mit bestehenden Schmerzen. Mehr Infos auf aok.de/bw/leib-und-seele

Barmer Krankenkasse

Klimaschutz beginnt in der Butterbrotdose

Die BARMER in Ulm gibt Tipps für ein nachhaltiges und gesundes Schulfrühstück

Am 13. September beginnt in Baden-Württemberg das neue Schuljahr. Ein gesundes Pausenfrühstück trägt dazu bei, dass die Kinder im Unterricht konzentriert und leistungsfähig sind. Mit einer bewussten Schulverpflegung lässt sich gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. „Unsere Ernährung verursacht etwa 15 Prozent der jährlichen Treibhausgasemissionen. Mit ihr übernehmen wir nicht nur die Verantwortung für unsere Gesundheit und die unserer Kinder. Wir übernehmen auch eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung“, sagt Marco Kraus, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Ulm. Mütter und Väter sollten deshalb frische, regionale und saisonale Lebensmittel in den Schulrucksack packen und gleichzeitig darauf achten, dass Verpackungsmüll und Lebensmittelabfälle vermieden werden. Kraus ermuntert die Eltern dazu, das „grüne“ Vesper gemeinsam mit den Kindern zuzubereiten. „Erklären Sie, warum Sie eine Trinkflasche statt eines Trinkpäckchens einpacken. Erklären Sie auch, welche Lebensmittel in die Brotdose dürfen und welche nicht, und lassen sie das Kind daraus auswählen. Auf diese Weise kann ein verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln vermittelt werden.“

Saisonkalender unterstützen die Lebensmittelauswahl

Fertig verpackte Produkte wie Sandwichs, Müsliriegel oder Trinkpäckchen haben bei einem gesunden und nachhaltigen Schulfrühstück nichts zu suchen. Denn sie enthalten oft viel Zucker und Fett, aber kaum Vitamine und Ballaststoffe. Zudem lassen diese Produkte den Müllberg wachsen. Das gilt auch für Butterbrotpapier, Alu- und Frischhaltefolie. Stattdessen sollten Trinkflaschen, Brotboxen oder Beutel aus Bienenwachstücher verwendet werden. Darin sollten sich Wasser oder ungesüßte Tees, ein selbst-belegtes Vollkornbrot, ein Stück Käse sowie frisches Obst oder Gemüse der Saison befinden. „Achten sie auch drauf, dass beides in der Region angebaut wurde. Denn kurze Transportwege reduzieren den Ausstoß von Kohlendioxid“, sagt der BARMER Regionalgeschäftsführer. Zumal der Einkauf beim Bauern oder auf dem Wochenmarkt nicht nur die Umwelt, sondern oft auch den Geldbeutel schone. Direktvermarkter in der Nähe könne man im Internet recherchieren. Welches heimische Obst und Gemüse gerade reif ist, darüber informiere zum Beispiel der Saisonkalender auf der Webseite der Bundeszentrale für Ernährung. Diesen Einkaufshelfer gebe es auch als App.

AOK-Gesundheitszentren Ulm-Biberach

Körperliche und mentale Fitness stärken

Neue AOK-Gesundheitskurse starten im Herbst

Jetzt erst recht und Corona zum Trotz. Durch die verordneten Kontaktverbote oder eine häusliche Quarantäne befanden sich in den vergangenen 18 Monaten viele Menschen in einer Ausnahmesituation. Doch gerade in Zeiten von Corona sind Bewegung, Entspannung und eine gesunde Ernährung besonders wichtig, um das Immunsystem zu erhalten und körperlich fit zu bleiben - oder um lästige Corona-Pfunde wieder loszuwerden. Die AOK Ulm-Biberach bietet für den Herbst und Winter 2021 wieder ein neues Kursprogramm an. Neben der Ernährungswerkstatt „Superfood“, Faszien-Fit-Training und Yoga gibt es viele Angebote zur gesunden Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung. In



jedem Kurs erhalten die Teilnehmenden von erfahrenen Kursleiterinnen und -leitern Tipps und Ideen, wie sie das neu Kennen-gelernte dauerhaft in ihren Alltag integrieren können.

Wie auch schon im vergangenen Jahr gibt es die Broschüre des neuen AOK-Kursprogramms ausschließlich online. „So können wir am besten zeitnah über eventuelle Änderungen informieren“, sagt Lisa Schlumberger von der Gesundheitsförderung AOK Ulm-Biberach. „Die Gesundheit unserer Versicherten und unserer Kolleginnen und Kollegen hat für uns höchste Priorität. Deshalb finden die AOK-Gesundheitskurse unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln statt - vorausgesetzt, die aktuelle Situation lässt dies zu. Zahlreiche Kurse und Programme bieten wir auch online an.“

Alle Kurse sind für AOK-Kunden kostenfrei und werden von qualifizierten Fachkräften geleitet. Das neue Kursprogramm ist im Internet unter aok.de/bw/gesundheitsangebote abrufbar, wo man sich auch anmelden kann.

Eine telefonische Anmeldung ist in den AOK-Gesundheitszentren in Ulm und Biberach möglich:

Gesundheitszentrum Ulm, Telefon: 0731 168-372

Gesundheitszentrum Biberach, Telefon: 07351 501-450

Sonstiges - Umlandgemeinden

Förderverein des Service-Clubs Zonta Oberschwaben

Zonta Herbstmarkt auf dem Biberacher Gigelberg mit neuem Konzept

Sonntag, 19. September von 11 bis 17 Uhr:

Nach einem Jahr Corona-bedingter Pause kann der beliebte Treffpunkt im Herbst 2021 wieder stattfinden. Der Förderverein des Service-Clubs Zonta Oberschwaben lädt am Sonntag, 19. September ein auf den Biberacher Gigelberg zum Herbstmarkt in und um die Alte Stadtbierhalle. Von 11 bis 17 Uhr erwartet die Besucher ein außergewöhnliches Angebot zum Kaufen und Genießen für einen guten Zweck: Kulinarisch verwöhnen die Frauen des Zonta-Club Oberschwaben ihre Gäste mit selbst gemachten Köstlichkeiten aus ihren Küchen. Der Erlös der Benefiz-Veranstaltung ist für den Fonds „Zonta gegen Altersarmut bei Frauen“ und weitere Frauenprojekte bestimmt.

FLOHMARKT für Baby- und Kindersachen in Schemmerhofen mit Vor-Ort-Impfaktion

Das Basar-Team der KiTa Löwenzahn und des Kinder- und Familienhaus lädt am Samstag, 25.09.21, zum Flohmarkt für Baby- und Kindersachen auf den Mühlbachparkplatz in Schemmerhofen ein. Von 13 bis 15 Uhr wird alles im Angebot sein, was Babys und Kinder brauchen: Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Laufräder und vieles mehr. Einlass für Schwangere ist bereits ab 12.30 Uhr.

Anmeldungen zum Verkauf noch möglich

Verkäufer müssen eine Decke, einen Tisch oder ähnliches selbst mitbringen. Die Platzgebühr (8 m²) beträgt 8 €. Der Aufbau startet um 11 Uhr. Wer einen Platz zum Verkaufen möchte, kann sich per E-Mail an basar-scheho@web.de anmelden. Bitte beachten, es gibt eine begrenzte Anzahl an Verkaufsplätzen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Kuchen, Leberkäse und Kaffee gibt es bei jedem Wetter von 12 bis 15 Uhr - auch zum Mitnehmen. Bei schlechtem Wetter muss der Flohmarkt leider ausfallen. Die Schlecht-Wetter-Info wird am Veranstaltungstag unter www.kitas-schemmerhofen.de veröffentlicht.

Der Erlös kommt der KiTa Löwenzahn und dem Kinder- und Familienhaus zugute.

Mobiles Impfteam vor Ort

Darüber hinaus wird die mobile Praxis des DRK-Kreisverbands Biberach vor Ort auf dem Mühlbachparkplatz sein. Von 12 bis 15 Uhr haben Interessierte die Gelegenheit, sich unkompliziert und

ohne Termin gegen Corona impfen zu lassen. Zur Auswahl stehen die Impfstoffe von BioNTech und Johnson&Johnson.

Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, Besucherinnen und Besucher. Auch Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren können sich in Begleitung eines Erziehungsberechtigten impfen lassen. Jeder Impfwillige wird vor der Impfung nochmals ärztlich aufgeklärt.

Für die Impfung müssen die Krankenversicherungskarte, ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) sowie Impfpass, wenn vorhanden, mitgebracht werden. Eine vorherige Anmeldung zur Impfung ist nicht notwendig.

1. Alberweiler und Grafenwälder Hofflohmarkt

Sonntag, 19.09.2021 von 09:00 bis 15:00 Uhr

Über 60 Flohmarktstände erwarten Sie in Alberweiler und Grafenwald.

Alle teilnehmenden Stände sind mit bunten Luftballons gekennzeichnet.

An jedem Stand liegt zudem ein Plan mit allen weiteren Ständen aus.

Für die Hin- und Rückfahrt nach Grafenwald steht unser Bulldog-Zügle für Sie bereit.

Auch für Speisen- und Getränke ist gesorgt, inkl. Süßigkeiten-, Eis- und Waffelstand ;-)

Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch auf unserem Hofflohmarkt auf die Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln.

Vielen Dank.

Wir freuen uns auf Sie!

Urlaub machen in Deutschland:



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen

Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Unser Einsteiger-Angebot für Sie!



3x inserieren und nur 2x bezahlen!

Gilt nur für gewerbliche Anzeigen!

Jetzt kommen Sie zum Zug!

Für Sie als Neukunde gibt es jetzt den EINSTEIGERTARIF 3 für 2* in Ihrem Mitteilungsblatt. So präsentieren Sie Ihre Angebote optimal und nachhaltig und gewinnen viele neue Kunden.

Sie buchen einfach 3 Anzeigen zum Preis von 2. Und für weitere Anzeigen gibt es ebenfalls günstige Preise in Einzelgemeinden und für Anzeigenkombinationen.

Machen Sie den Test!

Gerne stimmen wir alle Einzelheiten auf Ihren individuellen Bedarf ab. Wir entwerfen und gestalten auch Ihre Anzeigen nach Ihren Vorgaben und mit Ihrem Firmenlogo, falls Sie noch keine Werbevorlagen haben.

* Dieses Angebot ist nur gültig für Buchungen innerhalb 3 Monaten in Einzelgemeinden, jedoch nicht für Anzeigenkombinationen.

Buchung & Infos

Telefon

07154 8222-70

Fax

07154 8222-15

Mail

anzeigen@duv-wagner.de

Web

www.duv-wagner.de

WAGNER Druck + Verlag

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

IMMOBILIENMARKT

Familie sucht Haus zum Kauf

Wir sind eine vierköpfige Familie und suchen ein Haus zum Kauf (EFH/ REH/ RMH) in Warthausen, Birkenhard, Ummendorf oder Biberach. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 0176 62093336

Werben mit Erfolg

GESUNDHEIT

PHYSIOTHERAPIE (Krankengymnastik, Manuelle Therapie, physikal. Therapien,...)

GERÄTETRAINING IM GESUNDHEITSBEREICH

Betreuung durch Physiotherapeut:innen // Chipkartengesteuerte Geräte // Individuelle Trainingspläne // Zeitersparnis // Kostenfreie Kontrolltermine

Auch als Selbstzahler möglich: monatlich kündbar, 64€/ Monat Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne telefonisch.

Unser Praxis-Team ist für Ihre und unsere Sicherheit vollständig geimpft



THERAPIEZENTRUM
Gerster

Birkendorferstr. 42 // 88400 Biberach // Tel. 07351/5772297
www.therapiezentrum-gerster.de

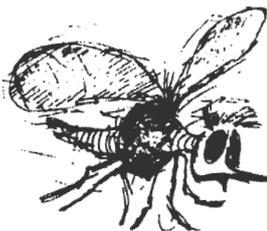
GESCHÄFTSANZEIGEN



Rollläden und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - Rollläden, Jalousien, Raffstore
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - Markisen, Sonnenschutz
88400 Biberach - Fliegengitter, Fenster, Türen
- Rolllädenkasten Abdichtungen

Tel.: 07351 / 72830 - Rolllädenmotoren
Fax.: 07351 / 14066 inkl. elektrischer Installation
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

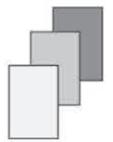
Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann! gut und günstig

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

HIER SIND SIE RICHTIG



ZIECH NATURSTEINE



- Individuell gestaltete Grabmale
- Granit + Marmor für Haus und Garten

Adolf-Kolping-Str. 10 . 88433 Schemmerhofen . Tel.07356/91440 . Fax 07356/91441



Facharbeit aus Meisterhand

- ▲ neubauen
- ▲ umbauen

- Ihr Meisterbetrieb für:
- ▲ Maurerarbeiten
 - ▲ Betonarbeiten
 - ▲ Pflasterarbeiten
 - ▲ Gewerbebau
 - ▲ Landwirtschaftliche Bauten

Hauptstraße 98/2 • 88433 Schemmerhofen

Tel.: 0 73 56 / 92 88 51 • Fax 0 73 56 / 92 88 41

www.rappbau.de



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit 25 Mitarbeitern und sind im Bereich Fensterbau (Holz, Holz-Aluminium), Wintergärten und im Bereich individueller Innenausbau und Ladenbau tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zeitnah einen qualifizierten und zuverlässigen

Glasermeister/Holztechniker oder einen Schreiner/Glaser mit Erfahrung im Fensterbau und in der Kalkulation (m/w/d)

Ihre Aufgaben: Kalkulation/Angebotserstellung, Arbeitsvorbereitung, Bestellungen, Abrechnung. Wir erwarten von Ihnen ein gutes Fachwissen, Engagement, routinierte handwerkliche Fähigkeiten, Eigeninitiative und Organisationstalent.

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit und ein tolles Team.

Wir bieten eine attraktive Vergütung und ein interessantes Arbeitszeitmodell mit freiem Freitagnachmittag.

Sollten Sie an einer langfristigen Mitarbeit interessiert sein, senden Sie bitte Ihre Unterlagen an:

Veser Schreinerei u. Fensterbau
Emerkinger Str. 41 in 89597 Munderkingen
Tel.: 07393-9529-0 Fax: 07393-9529-15
info@veser.de www.veser.de

Profi gesucht? www.regioport-aktuell.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher - verbrauchernah - erfolgreich - preiswert!



elsner.elsner
WERBEAGENTUR

TAMARA FÖHR
Leitung Werbetechnik,
Marketingberatung und Mediendesign

**WIR SIND IHRE PROFIS FÜR
MARKETING UND WERBUNG**
Beratung, Grafikdesign, Ausführung

www.elsner-elsner.com

07351 31002 | t.foehr@elsner-elsner.com

Batterien für alle Fahrzeuge!



Lott

Tel. 07524 6703

KFZ-MARKT

**Sport, Spaß
und Sparen**



**Einsteigen und
lossparen**

Der T-Roc zu attraktiven Konditionen

Ein Blick und schon ist die Abenteuerlust geweckt. Der T-Roc begeistert mit starken Motoren, markantem Design sowie aufregenden Ausstattungsvarianten und optionalen Highlights. Ob mit oder ohne Allradantrieb – der charismatische Crossover steht allzeit bereit, um aus Ihrem Alltag etwas Außergewöhnliches zu machen. Auf und jenseits befestigter Straßen. Starten Sie jetzt ins Abenteuer: Wir machen Ihnen gerne ein persönliches Angebot. Sprechen Sie uns an.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 07/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Moll GmbH

Waldseer Straße 151-157, 88400 Biberach
Tel. 07351 34800, volkswagen-biberach.de



NISSAN

Der neue NISSAN QASHQAI
Der ultimative Crossover

NISSAN
INTELLIGENT
MOBILITY

Autohaus Berg GmbH
Birkenharder Str. 12 • 88447 Warthausen
Tel.: 07351/12037
berg-warthausen.haendler.nissan.de

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

**WER SCHOLZ
WILL, MUSS
SPD WÄHLEN.**




**ERSTSTIMME:
MARTIN GERSTER**

www.martin-gerster.de

**ZWEITSTIMME:
OLAF SCHOLZ
UND SPD**

AM 26.9. WÄHLEN GEHEN.